



Pressedienst

09. Oktober 2020

Die aktuellen Coronazahlen vom 9. Oktober

Mit Stand Freitag, 9. Oktober (aktualisiert auf Stand: 15 Uhr), wurde - seit dem 3. März - bei insgesamt 3.571 (+106) Düsseldorferinnen und Düsseldorfern eine Infektion mit dem Coronavirus diagnostiziert. 262 (+36) Menschen sind aktuell noch infiziert. Von den Infizierten werden 41 (+6) in Krankenhäusern behandelt, davon 8 (+3) auf Intensivstationen. 3.257 (+69) Düsseldorferinnen und Düsseldorfer sind inzwischen genesen. 52 (+1) Menschen, die mit dem Coronavirus infiziert waren und zumeist Vorerkrankungen hatten, sind bisher in Düsseldorf gestorben. 1.723 (+206) Menschen befinden sich derzeit in häuslicher Quarantäne. Die sogenannte 7-Tages-Inzidenz liegt nach den vorliegenden Zahlen derzeit in Düsseldorf bei 42,7 (vorherige Meldung: 33,6) - dieser Wert gibt die Zahl der Neuerkrankungen in den letzten 7 Tagen pro 100.000 Einwohner an.

Kindertagesstätten und Schulen

Bei der Sinti Kita Düsseldorf Caritasverband wurde eine Covid-19-Infektion unter den Betreuungspersonen bekannt. Die Kontakte werden an der Kita nachvollzogen.

An folgenden Schulen wurden jeweils eine Covid-19-Infektion in der Schülerschaft festgestellt: Am Albert-Einstein-Gymnasium, Gemeinschaftsgrundschule Stoffeler Straße, Walter-Eucken-Berufskolleg, Elly-Heuss-Knapp-Schule, Theodor-Heuss-Schule und Humboldt Gymnasium. An dem Albrecht-Dürer-Berufskolleg, der Franc-Marc-Schule, der Hulda-Pankok-Gesamtschule, der Gemeinschaftsgrundschule Lennestraße und dem Freien Christlichen Gymnasium wurden jeweils eine Covid-19-Infektion aus Reihen des Betreuungspersonals gemeldet. Die Schulen wurden zeitnah informiert, die Kontaktpersonen werden nachvollzogen.

Altenheime

Am Donnerstag, 8. Oktober, wurden insgesamt 3 weitere positiv auf Covid-19 getestete Bewohner*innen sowie 7 Mitarbeiter*innen, bei der eine Covid-19-



Die aktuellen Coronazahlen vom 9. Oktober

Seite 2

Infektion vorliegt, aus dem Luisenheim gemeldet.

Abstrichzahlen

Am Donnerstag, 8. Oktober, wurden 77 Abstriche in der Diagnosepraxis vorgenommen. Im Drive-In-Testzentrum wurden insgesamt 286 Abstriche genommen. Dazu kommen 150 weitere Abstriche, die durch den mobilen Service vorgenommen wurden. Insgesamt wurden in den zwei Einrichtungen sowie durch den mobilen Service bisher 53.751 Abstriche genommen.

Altersverteilung der Infizierten und Verstorbenen

Waren es zu Beginn der Corona-Pandemie vornehmlich ältere Menschen, die sich mit Corona infiziert haben, sind es nun zunehmend auch jüngere Personen. Die Altersverteilung aller Infizierten stellt sich im Moment (Stand 9. Oktober) wie folgt dar: 88 Kinder im Alter von 0 bis einschließlich 4 Jahren; 88 Kinder von 5 bis einschließlich 9 Jahren; 82 Kinder von 10 bis 14 Jahren; 173 Jugendliche von 15 bis 19 Jahren; 292 junge Erwachsene von 20 bis 24 Jahren; 383 junge Menschen von 25 bis 29 Jahren; 688 Erwachsene von 30 bis 39 Jahren; 510 Erwachsene von 40 bis 49 Jahren; 554 Menschen im Alter von 50 bis 59 Jahren; 231 Menschen von 60 bis 69 Jahren; 376 Menschen waren 70 Jahre und älter.

Die Altersverteilung der mit Corona Verstorbenen stellt sich wie folgt dar: Im Alter von 0 bis 29 Jahren ist in Düsseldorf bisher niemand mit Corona verstorben. Mit 30 bis 39 Jahren und 40 bis 49 Jahren gab es jeweils einen Toten; vier Menschen waren zwischen 50 und 59 Jahre alt; neun Menschen zwischen 60 und 69 Jahren und 36 Menschen waren 70 Jahre alt und älter.

Corona-Informationstelefon

Beim Corona-Informationstelefon unter [0211-8996090](tel:0211-8996090) sind, Stand Freitag, 9. Oktober, 2.236 Anrufe eingegangen. Seit dem 2. April ist dort ein sogenannter Phonebot im Einsatz, der automatisch generierte Antworten gibt. Danach wurden noch 1.380 Anrufe durchgestellt, von denen 1.378 angenommen und mündlich beantwortet werden konnten, was einer Erreichbarkeitsquote von annähernd 100 Prozent entspricht.

Für Fragen zum Thema "Coronavirus" hat die Landeshauptstadt ein



Die aktuellen Coronazahlen vom 9. Oktober
Seite 3

Informationsportal eingerichtet unter der Adresse:

www.duesseldorf.de/corona

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20201009-204_37.txt

Kontakt: Buch, Michael
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131